

# Die Einheit

## Allahs (SWT)



**Die Übernahme Positiver  
Eigenschaften führt  
Zu Innerem Frieden**

**Die Einheit Allahs (SWT)**

**ShaykhPod Bücher**

**Veröffentlicht von ShaykhPod Books, 2024**

Obwohl bei der Erstellung dieses Buches mit größter Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen oder für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

Die Einheit Allahs (SWT)

**Erste Ausgabe. 09. November 2024.**

Urheberrecht © 2024 ShaykhPod-Bücher.

Geschrieben von ShaykhPod Books.

# **Inhaltsverzeichnis**

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Danksagung](#)

[Anmerkungen des Compilers](#)

[Einführung](#)

[Die Einheit Allahs \(SWT\)](#)

[Über 400 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“](#)

[Andere ShaykhPod-Medien](#)

## **Danksagung**

Aller Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, der uns die Inspiration, Gelegenheit und Kraft gegeben hat, dieses Buch fertigzustellen. Segen und Frieden seien auf dem Heiligen Propheten Muhammad, dessen Weg von Allah, dem Erhabenen, zur Rettung der Menschheit gewählt wurde.

Wir möchten der gesamten ShaykhPod-Familie unsere tiefste Dankbarkeit aussprechen, insbesondere unserem kleinen Star Yusuf, dessen fortwährende Unterstützung und Beratung die Entwicklung von ShaykhPod Books inspiriert hat. Und ein besonderer Dank gilt unserem Bruder Hasan, dessen engagierte Unterstützung ShaykhPod zu neuen und aufregenden Höhen geführt hat, die einst unmöglich schienen.

Wir beten, dass Allah, der Erhabene, seine Gunst an uns vollendet und jeden Buchstaben dieses Buches vor seinem erhabenen Gericht annimmt und ihm erlaubt, am Jüngsten Tag für uns auszusagen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, und ewiger Segen und Frieden seien mit dem Heiligen Propheten Muhammad, seiner gesegneten Familie und seinen Gefährten, möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein.

## **Anmerkungen des Compilers**

Wir haben uns mit aller Sorgfalt bemüht, diesem Band gerecht zu werden. Sollten dennoch Mängel festgestellt werden, so ist dafür ausschließlich der Verfasser persönlich verantwortlich.

Wir akzeptieren die Möglichkeit von Fehlern und Unzulänglichkeiten bei dem Versuch, eine so schwierige Aufgabe zu erfüllen. Wir könnten unbewusst gestolpert sein und Fehler begangen haben, für die wir unsere Leser um Nachsicht und Verzeihung bitten und die uns dankbar wären, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen würden. Wir sind aufrichtig um konstruktive Vorschläge dankbar, die an [ShaykhPod.Books@gmail.com](mailto:ShaykhPod.Books@gmail.com) gerichtet werden können.

## Einführung

Das folgende kurze Buch diskutiert einige Aspekte der Einheit Allahs, des Erhabenen. Diese Diskussion basiert auf Kapitel 2 Al Baqarah, Verse 116-117 des Heiligen Quran:

*„Sie sagen: „Allah hat sich einen Sohn genommen.“ Gepriesen sei Er! Ihm gehört vielmehr, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Ihm sind alle ergeben. Er ist der Schöpfer der Himmel und der Erde. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er nur: „Sei“, und sie ist.“*

Die Umsetzung der besprochenen Lektionen wird einem Muslim dabei helfen, positive Eigenschaften anzunehmen. Die Annahme positiver Eigenschaften führt zu innerem und körperlichem Frieden.

## Die Einheit Allahs (SWT)

### Kapitel 2 – Al Baqarah, Verse 116-117

وَقَالُوا اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا سُبْحَنَهُ بَلْ لَهُ مَا فِي السَّمَوَاتِ  
وَالْأَرْضِ كُلُّ لَّهُ قَانُونَ ﴿١١٦﴾

بَدِيعُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِذَا قَضَىٰ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ كُنْ  
فَيَكُونُ ﴿١١٧﴾

*Sie sagen: „Allah hat sich einen Sohn genommen.“ Gepriesen sei Er! Ihm gehört vielmehr, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Alle sind Ihm ergeben.*

*Schöpfer der Himmel und der Erde. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er nur dazu: „Sei“, und sie ist.“*



***„Sie sagen: „Allah hat sich einen Sohn genommen.“ Gepriesen sei Er! Ihm gehört vielmehr, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Ihm sind alle ergeben. Er ist der Schöpfer der Himmel und der Erde. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er nur: „Sei“, und sie ist.“***

Allah, der Erhabene, kritisiert dann den Glauben der Christen und einiger Juden, die behaupteten, Allah, der Erhabene, habe einen leiblichen Sohn oder habe einen Menschen als seinen Sohn adoptiert. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 116:

*„Sie sagen: „Allah hat sich einen Sohn genommen.“ Gepriesen sei Er! ...“*

Und Kapitel 9, At Tawbah, Vers 30:

*„Die Juden sagen: „Esra ist Allahs Sohn“, und die Christen sagen: „Der Messias ist Allahs Sohn.“ Das ist ihre Aussage aus ihrem Mund; sie ahmen die Aussage derer nach, die vor ihnen ungläubig waren. Möge Allah sie vernichten! Wie können sie sich täuschen?“*

Wie dieser Vers zeigt, beruht ihr ganzer Glaube auf nichts anderem als der blinden Nachahmung ihrer Ältesten. Ein Mensch muss es vermeiden, sich wie Vieh zu benehmen, das einander blind folgt, da dies sowohl in weltlichen als auch in religiösen Angelegenheiten zur

Irreführung führt. Ein Mensch muss stattdessen seinen gesunden Menschenverstand benutzen, danach streben, nützliches Wissen zu erlangen und dann danach handeln, selbst wenn dies dem Verhalten und der Einstellung seiner Ältesten widerspricht. Der Islam hat klargestellt, dass Muslime ihren Glauben und ihre Handlungen in jedem Aspekt ihres Lebens, insbesondere in religiösen Angelegenheiten, auf solide Beweise stützen müssen. Dies ist einer der Hauptunterschiede zwischen dem Islam und allen anderen Religionen und Lebensweisen. Der Islam fordert die Menschen auf, ihren gesunden Menschenverstand zu benutzen und ihre Entscheidungen auf solide Beweise zu stützen, anstatt andere blind nachzuahmen. Kapitel 12 Yusuf, Vers 108:

*„Sprich: Dies ist mein Weg. Ich lade mit Einsicht zu Allah ein, ich und diejenigen, die mir folgen ...““*

Und Kapitel 34 Saba, Vers 46:

*„ Sprich: Ich rate euch nur zu einem: Steht für Allah, [sucht die Wahrheit] zu zweit und einzeln, und denkt dann nach.“ ...“*

Die Gründe für die Verbreitung des falschen Glaubens über den Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, waren seine wundersame Geburt, die Wunder, die er vollbrachte, und seine Himmelfahrt zu Lebzeiten. Der Heilige Koran bestätigt die wundersame Geburt des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, und beschreibt seine vaterlose Geburt eindeutig als Zeichen der unendlichen Macht Allahs, des Erhabenen. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 47:

*„Sie [Maryam, möge Allah mit ihr zufrieden sein] sagte: „Mein Herr, wie soll ich ein Kind bekommen, wenn mich kein Mann berührt hat?“ [Der Engel] sagte: „So ist Allah; Er erschafft, was Er will. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er nur dazu: ‚Sei‘, und sie ist.“*

Allah, der Erhabene, schuf den Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, ohne Vater, so wie er den Heiligen Propheten Adam, Friede sei mit ihm, ohne Vater oder Mutter schuf. Diese Tatsache bedeutet nicht, dass sie göttlich sind. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 59:

*„In der Tat ist das Beispiel Jesu für Allah wie das von Adam. Er schuf ihn aus Erde. Dann sagte Er zu ihm: „Sei!“ und er war.“*

Es ist merkwürdig, dass die Christen glauben, der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, sei der Sohn Allahs, des Erhabenen, da er ohne Vater geboren wurde. Aber sie glauben nicht, dass der Heilige Prophet Adam, Friede sei mit ihm, der Sohn Allahs, des Erhabenen ist, obwohl er ohne Vater oder Mutter geboren wurde. Ihrer Mentalität zufolge hat der Heilige Prophet Adam, Friede sei mit ihm, mehr Recht, Sohn Allahs, des Erhabenen, genannt zu werden, als der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, doch sie behaupten dies nicht. Es ist merkwürdig, wie sie im Falle des Heiligen Propheten Adam, Friede sei mit ihm, Logik und gesunden Menschenverstand anwenden, im Falle des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, jedoch keine Logik oder gesunden Menschenverstand anwenden.

Die Wunder des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, wurden im Heiligen Quran bestätigt. Dieser macht jedoch deutlich, dass der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, diese Wunder mit dem Willen, der Erlaubnis und dem Befehl Allahs, des Erhabenen, vollbrachte. Wenn der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, göttlich wäre, bräuchte er weder den Willen noch die Erlaubnis Allahs, des Erhabenen. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 49:

*„Und [mache den Propheten Isa, Friede sei auf ihm] zu einem Gesandten für die Kinder Israels, [der sagen wird]: ‚Wahrlich, ich bin mit einem Zeichen von eurem Herrn zu euch gekommen, indem ich für euch aus Lehm etwas entwerfe, das der Gestalt eines Vogels gleicht. Dann hauche ich ihm etwas an, und es wird mit Allahs Erlaubnis zu einem Vogel. Und ich heile die Blinden [von Geburt an] und die Aussätzigen, und ich mache die Toten lebendig – mit Allahs Erlaubnis. Und ich teile euch mit, was ihr esst und was ihr in euren Häusern aufbewahrt...“*

Die Himmelfahrt des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, zu Lebzeiten weist noch stärker auf die Macht Allahs, des Erhabenen, hin, als Er den Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, auf diese Reise mitnahm. Wenn der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, göttlich gewesen wäre, hätte er diese Reise mit seiner eigenen angeborenen Kraft antreten können. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 55:

*„[Erwähne], als Allāh sagte: „O Jesus, wahrlich, Ich werde dich nehmen und dich zu Mir erheben und dich von den Ungläubigen reinigen [d.h. befreien] ...““*

Der Heilige Quran sagt den Christen, dass der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, entgegen ihrer Überzeugung nicht gekreuzigt wurde. Derjenige, dessen Bild am Kreuz zu sehen war, war nicht der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, sondern jemand, der ihm ähnlich sah. Allah, der Erhabene, hatte den Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, zu diesem Zeitpunkt bereits gen Himmel erhoben . Kapitel 4 An Nisa, Verse 156-158:

*„Und wegen ihres Unglaubens und weil sie Maria verleumdeten. Und weil sie sagten: „Wir haben den Messias getötet, Jesus, den Sohn der Maria, den Gesandten Allahs.“ Und sie haben ihn weder getötet noch gekreuzigt, sondern er wurde ihnen ähnlich gemacht ... Vielmehr hat Allah ihn zu sich erhoben.“*

Der falsche christliche Glaube an die Kreuzigung des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, also an seine Hinrichtung, ist an sich schon seltsam, da ein wirklich göttliches Wesen den Tod bei Weitem nicht erfährt. Wenn ein Wesen sterben kann, kann es nicht göttlich sein. In Wirklichkeit negiert also ihr falscher Glaube an seinen Tod durch Kreuzigung ihren falschen Glauben an seine Göttlichkeit.

Ein göttliches Wesen ist von Natur aus etwas, das sich selbst erhält, das heißt, es braucht niemanden, der es erhält. Wenn ein Wesen von jemand anderem erhalten wird, kann es nicht göttlich sein. Sowohl der Heilige Prophet Isa, Friede sei mit ihm, als auch seine Mutter Maryam, möge Allah mit ihr zufrieden sein, waren keine göttlichen Wesen, da sie

Nahrung von Allah, dem Erhabenen, benötigten, das heißt, sie waren keine sich selbst erhaltenden Wesen. Kapitel 5 Al Mai'idah, Vers 75:

*„Der Messias, der Sohn der Maria, war nichts weiter als ein Gesandter. Vor ihm sind bereits Gesandte gestorben. Und seine Mutter war eine Anhängerin der Wahrheit. Sie pflegten beide Nahrung zu sich zu nehmen. Schau, wie Wir ihnen die Zeichen klar machen; dann sieh, wie sie in die Irre geführt werden.“*

Darüber hinaus kann niemand behaupten, dass die Engel als Götter gelten können, weil sie nicht essen. In Wirklichkeit werden sie auf andere Weise von Allah, dem Erhabenen, am Leben erhalten, sodass auch sie nicht selbsterhaltend sind. Die Tatsache, dass sie erschaffen wurden und sterben werden, genau wie der Rest der Schöpfung, reicht aus, um ihre Göttlichkeit zu leugnen.

Ein biologisches Kind wird immer einige Eigenschaften mit seinen Eltern gemeinsam haben. Aber im Fall des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, hat er keine Eigenschaften mit Allah, dem Erhabenen, gemeinsam. Tatsächlich hat er alle seine Eigenschaften mit anderen Menschen gemeinsam. Er wurde erschaffen, er wurde durch Nahrung und Wasser am Leben erhalten, er wird sterben und wieder auferstehen, genau wie alle anderen Menschen. Seine Eigenschaften reichen aus, um Göttlichkeit zu negieren.

Die Römer, die das Christentum annahmen, führten das Konzept des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm, der Göttlichkeit in ihren

Glauben ein, Konzepte, die sie aus ihrem früheren Glauben, dem Heidentum, übernommen hatten. Sie nahmen einen edlen und gesegneten Heiligen Propheten, Friede sei mit ihm, und stellten ihn in die Nähe von Fabeln und Mythen wie Zeus, Herkules und Odin. Man braucht nur ein wenig gesunden Menschenverstand, um zu verstehen, dass ein Wesen, das erschaffen wurde, von jemand anderem erhalten wird und sterben kann, niemals göttlich sein kann, da diese Dinge der Qualität eines göttlichen Wesens widersprechen.

Wie aus den wichtigsten Versen hervorgeht, hat Allah, der Erhabene, keinen Grund, ein Kind zu nehmen, da Ihm allein die gesamte Schöpfung gehört, die nicht an andere weitergegeben werden kann. Ein erschaffenes Wesen wünscht sich ein Kind, damit es ihm hilft und es unterstützt, insbesondere in Zeiten der Schwäche, und um es zu erben, wenn es schließlich stirbt. Keiner dieser oder anderer möglicher Gründe, ein Kind zu nehmen, trifft auf Allah, den Erhabenen, zu. Kapitel 2 Al Baqarah, Verse 116-117:

*Sie sagen: „Allah hat sich einen Sohn genommen.“ Gepriesen sei Er! Ihm gehört vielmehr, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Alle sind Ihm ergeben. Schöpfer der Himmel und der Erde. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er nur dazu: „Sei“, und sie ist.“*

Wer über Himmel und Erde und ihre Erbauung nachdenkt, wird die Einheit Allahs, des Erhabenen, klar erkennen. Wenn ein einfaches Gebäude ohne einen Erbauer nicht richtig errichtet werden kann, wie können dann die perfekten Systeme in Himmel und Erde, wie der Wasserkreislauf, die perfekte Dichte der Ozeane und Meere, die perfekte Dichte der Erde, der perfekte Abstand der Sonne von der Erde

und die perfekte Höhe des Landes, ohne einen Schöpfer errichtet werden? Darüber hinaus würde es zu völligem Chaos in der Schöpfung führen, wenn es mehrere Götter gäbe, da jeder Gott etwas anderes wünschen würde. Kapitel 21 Al Anbiya, Vers 22:

*„Gäbe es in ihnen [also in den Himmeln und auf der Erde] Götter außer Allah, wären sie beide zugrunde gegangen ...“*



Daher genügt, wie die wichtigsten hier besprochenen Verse zeigen, ein kurzes Nachdenken über die Erschaffung des Himmels und der Erde, um die Göttlichkeit aller außer Allah, dem Erhabenen, zu leugnen.

Allah, der Erhabene, allein hat die Schöpfung erschaffen, einschließlich des Heiligen Propheten Isa, Friede sei mit ihm. Allah, der Erhabene, erhält die Schöpfung, bestimmt den Tod für sie und wird sie wiederauferstehen lassen, um über ihre Taten zu richten, und das alles durch einen einzigen Befehl: „Sei und es ist.“

Abschließend zeigen die Hauptverse, wie und warum die Eigenschaften der Vollkommenheit nur Allah, dem Erhabenen, eigen sind. Erstens gehört alles, was in den Himmeln und auf der Erde existiert, allein Allah, dem Erhabenen. Zweitens ist Ihm auch alles untergeordnet, ob gewollt oder gewollt, das heißt, nichts kann Seine Autorität oder Kontrolle in Frage stellen. Drittens ist Er der Schöpfer und Erhalter der Himmel und der Erde. Viertens ist Seine Schöpfungskraft so gewaltig, dass Er keine Instrumente oder Helfer braucht. Er befiehlt nur etwas und es geschieht. Diese vier Eigenschaften findet man bei niemandem außer Allah, dem Erhabenen. Wenn Er Nachkommen hätte, würden diese zumindest eine dieser Eigenschaften mit Ihm teilen, aber kein Geschöpf kann oder wird jemals eine davon besitzen. Tatsächlich glaubten sogar diejenigen, die Ihm Nachkommen zuschrieben, an diese Wahrheit. Daher widerspricht ihr eigener Glaube ihrer Behauptung, dass Er Nachkommen habe.

Kapitel 2 Al Baqarah, Verse 116-117:

*„ ... Vielmehr gehört Ihm, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Alle sind Ihm ergeben. Schöpfer der Himmel und der Erde. Wenn Er eine Sache beschließt, sagt Er nur dazu: „Sei“, und sie ist.“*

Generell erinnern diese Verse die Muslime daran, dass Allah, der Erhabene, allein die gesamte Schöpfung erschaffen hat, erhält und kontrolliert, da sich niemand seinen Geboten entziehen kann und sie sich ihnen daher unterwerfen, ob sie wollen oder nicht, und deshalb nur Ihm allein gehorcht werden muss. Es ist töricht zu glauben, dass man Seelenfrieden und Erfolg in beiden Welten erreichen kann, während man Allah, dem Erhabenen, dem Schöpfer und Kontrollierenden aller Dinge, einschließlich der Wohnstätte des Seelenfriedens, des spirituellen Herzens, nicht gehorcht. Wenn man diese Realität verwirklicht, wird man Ihm aufrichtig gehorchen, was bedeutet, dass man die Segnungen, die einem gewährt wurden, auf eine Weise nutzt, die Ihm gefällt, wie es im Heiligen Quran und den Überlieferungen des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, dargelegt ist. Dies führt zu Seelenfrieden und Erfolg in beiden Welten. Kapitel 16 An Nahl, Vers 97:

*„Wer Gutes tut, sei es Mann oder Frau, während er gläubig ist – dem werden Wir gewiss ein gutes Leben verhelfen, und Wir werden ihnen gewiss ihren Lohn [im Jenseits] entsprechend dem Besten geben, was sie zu tun pflegten.“*

Wer es jedoch versäumt, diese Realität zu verwirklichen, wird Allah, dem Erhabenen, ungehorsam sein, indem er die ihm gewährten Segnungen missbraucht. Dies führt zu Stress, Ärger und Schwierigkeiten in beiden

Welten, selbst wenn einem die ganze Welt gehört, da man der Kontrolle und Macht Allahs, des Erhabenen, nicht entkommen kann. Kapitel 20 Taha, Verse 124-126:

*„Und wer sich von Meiner Erinnerung abwendet, dem wird ein bedrückendes Leben bevorstehen, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind wieder auferstehen lassen.“ Er wird sagen: „Mein Herr, warum hast Du mich blind wieder auferstehen lassen, wo ich doch sehend war?“ Er wird sagen: „So kamen Unsere Zeichen zu euch, und ihr vergaßt sie, und so werdet auch ihr heute vergessen sein.““*

## Über 400 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“

400+ English Books / كتب عربية / اردو کتب / Buku Melayu / বাংলা বই / Libros En Español / Livres En Français / Libri Italiani / Deutsche Bücher / Livros Portugueses:

<https://shaykhpod.com/books/>

Backup Sites for eBooks: <https://shaykhpodbooks.wordpress.com/books/>  
<https://shaykhpodbooks.wixsite.com/books>  
<https://shaykhpod.weebly.com>  
<https://archive.org/details/@shaykhpod>

<https://www.youtube.com/@ShaykhPod/playlists>

## Andere ShaykhPod-Medien

Tägliche Blogs: [www.ShaykhPod.com/Blogs](http://www.ShaykhPod.com/Blogs)  
Hörbücher : <https://shaykhpod.com/books/#audio>  
Bilder: <https://shaykhpod.com/pics>  
Allgemeine Podcasts: <https://shaykhpod.com/general-podcasts>  
PodWoman: <https://shaykhpod.com/podwoman>  
PodKid: <https://shaykhpod.com/podkid>  
Urdu-Podcasts: <https://shaykhpod.com/urdu-podcasts>  
Live-Podcasts: <https://shaykhpod.com/live>

Abonnieren Sie, um täglich Blogs und Updates per E-Mail zu erhalten:  
<http://shaykhpod.com/subscribe>

Backup-Site für E-Books/ Hörbücher :  
<https://archive.org/details/@shaykhpod>

